



Medien-Information

Neuer 80ft InnoWaggon Sggn: PJM führte Gesamtzulassung der Innofreight- Entwicklung durch

Graz, März 2023: Der innovative **Bahnlogistik-Spezialist Innofreight** erweitert laufend seine Waggon-Flotte. Jüngste Neuentwicklung ist der **einteilige 80ft InnoWaggon Sggn**. Weniger Wagengewicht und mehr Zugladung waren dabei die primären Anforderungen, um den Schienentransport für die Innofreight-Kunden noch wirtschaftlicher und effizienter zu machen. Für die **Gesamtzulassung** setzte man auf das Know-how der nach **ISO/IEC 17025 akkreditierten Prüfstelle** PJM.

„Der neue 80 ft InnoWaggon ermöglicht noch effizientere Transporte von Biomasse und anderen leichten Schüttgütern. So können wir nicht nur mehr Güter von der Straße auf die Schiene verlagern, sondern auch die bestehenden Transporte optimieren. PJM ist ein langjähriger Partner, der uns bei diesen Weiterentwicklungen tatkräftig unterstützt,“ sagt Peter Lackner, CEO der InnoWaggon GmbH, Teil der Innofreight-Gruppe.

Die einzelnen Prüfbereiche wurden mehrstufig evaluiert:

- **Festigkeit:** Der **Festigkeitsnachweis** wurde von den **Experten des PJM-Engineering** nach EN 12663 durchgeführt. Eine weitere Aufgabe des **Engineering-Teams** war die **Optimierung der Festigkeit**. Die statischen Tests wurden mittels **Druckrahmenversuchen** am Standort der MFL Liezen durchgeführt. Die Auflaufstoßtests fanden überwiegend in St. Michael statt, unweit der Innofreight Firmenzentrale.
- **Bremsen:** Die **statischen** und **dynamischen** Versuche nach TSI WAG:2020 wurden ebenfalls im Raum St. Michael durchgeführt. Die Abhängeversuche wurden mit diversen Beladezuständen durchgeführt.
- **Akustik:** Mit den Akustikmessungen nach TSI NOI 2014/1204/EU wurden Vorbeifahrgeräusche, Schienenrauheit und Abklingrate ermittelt.

Im Zuge dieses Projekts gab es **Premieren für zwei Novitäten:**

- **Abhängevorrichtung:** Erstmals wurde eine **neue, von PJM entwickelte Vorrichtung** für die Abhängeversuche eingesetzt. Die neue Komponente hat sich bestens bewährt und ist leichter, kleiner und einfacher zu bedienen.
- **Sonnen-Energie:** Die Messgeräte wurden mittels **Solarpanel mit Energie** versorgt. Das Panel ist mit wenigen Handgriffen aufgebaut und liefert bei Schönwetter ausreichend Strom für die Testmessungen.

„Innofreight verschafft mit den zahlreichen Innovationen nicht nur den Kunden einen unmittelbaren Mehrwert, sondern trägt auch wesentlich zur Weiterentwicklung der Bahnlogistik bei. Dank innovativer Konzepte und laufender Weiterentwicklung wie von Innofreight, wird der umweltfreundliche Schienengüterverkehr gestärkt“, sagt Martin Joch, CEO von PJM. „Mit unserer breiten Expertise im Engineering wie auch als Prüfstelle, sind wir in der Lage, bei der Umsetzung von neuen Schienenfahrzeugen sämtliche Entwicklungsschritte ideal zu begleiten und unterstützen.“

Innofreight auf einen Blick

Innofreight ist der Anbieter von logistischen Gesamtlösungen im Schienengüterverkehr. Im Mittelpunkt der Unternehmenstätigkeit steht die Entwicklung von innovativen Wagons, Containern und Entladesystemen für und in Zusammenarbeit mit den Kunden:innen. Als Spezialist für innovative, patentierte Gütertransport- und Logistiksysteme zeichnet sich Innofreight verantwortlich für die Neu- und Weiterentwicklung von Güterwagen in speziellen Einsatzbereichen. Innofreight-Equipment ist in 20 Ländern im Einsatz und rollt auf allen drei gängigen Spurbreiten.. Neben dem Hauptsitz in Bruck an der Mur ist Innofreight mit Standorten in Deutschland, Tschechien, Slowenien, Schweden und der Schweiz international vertreten und beschäftigt rund 140 Mitarbeiter:innen.

PJM auf einen Blick

PJM ist ein international renommierter System-Spezialist für den Schienenverkehr und hat Projekte in 30 Ländern auf 6 Kontinenten erfolgreich umgesetzt. PJ Messtechnik GmbH führt als akkreditierte Prüfstelle nach ISO/IEC 17025 weltweit Tests für die Zulassung von Schienenfahrzeugen durch. PJ Monitoring GmbH ist mit zukunftsweisenden umfassenden Lösungen technologieführend in der Automatisierung des Schienengüterverkehrs. PJM wurde 2006 gegründet. 60 Mitarbeiter am Grazer Standort sorgen für „100 % Made in Austria“: F&E, Hard- und Software-Entwicklung, Produktion & Administration kommen ausschließlich aus Österreich.

Rückfragehinweis:

Birgit Rami-Jauk
Head of Corporate Communications
rami@pjm.co.at



Für die statischen Festigkeitsprüfung nach EN 12663 war der mobile Druckrahmen, eine Eigenentwicklung von PJM, im Einsatz. Dabei wird der Fahrzeugrahmen unterschiedlichen Lasten ausgesetzt, um die dabei auftretenden Verformungen und Beanspruchungen zu ermitteln.

Credit: PJM, honorarfrei



Mit den Akustikmessungen nach TSI NOI 2014/1204/EU wurden Vorbeifahrgeräusche, Schienenrauheit und Abklingrate untersucht.

Credit: PJM, honorarfrei